



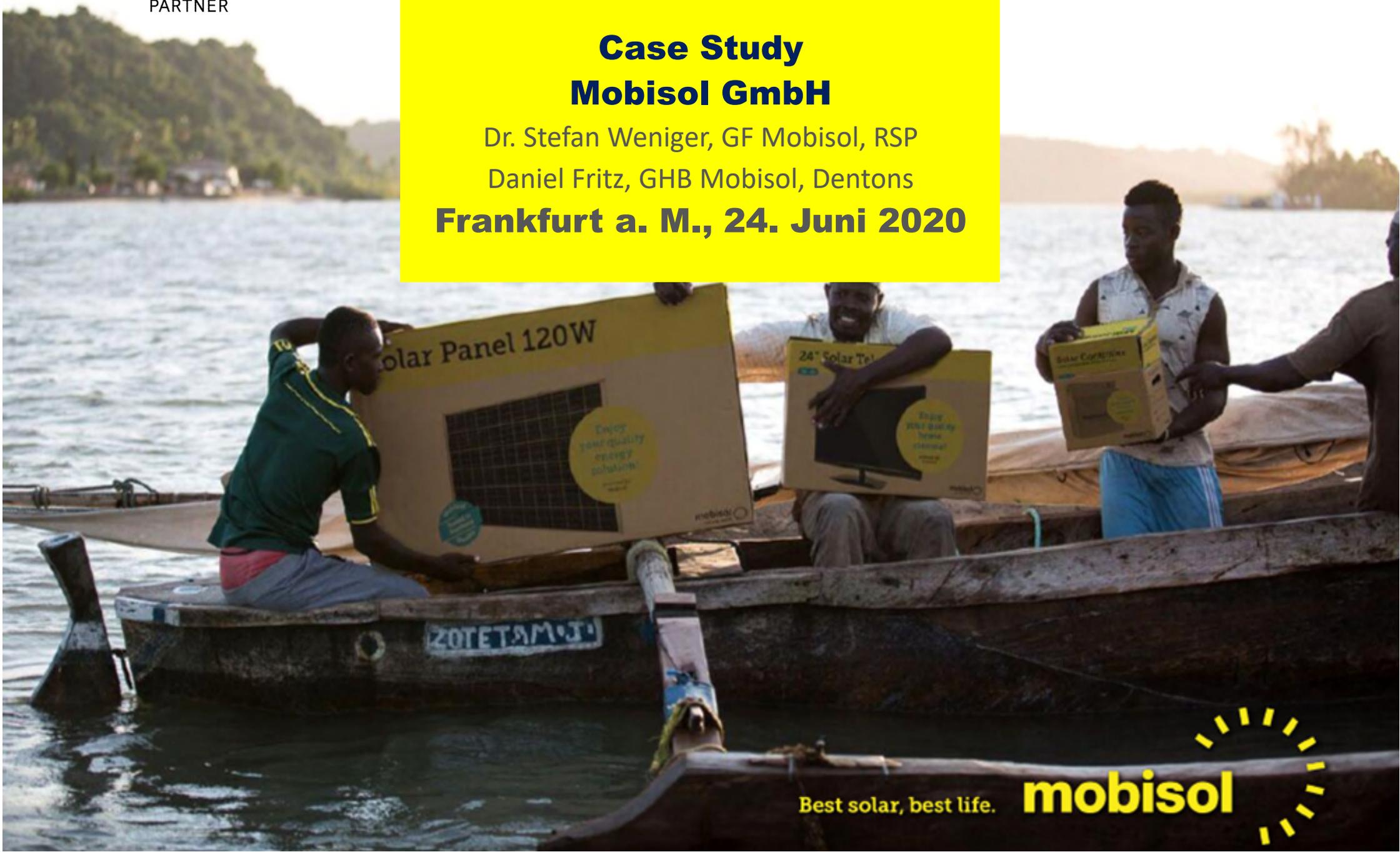
RESTRUKTURIERUNGS
PARTNER

大成 DENTONS

Impact Investing Roundtable

Case Study Mobisol GmbH

Dr. Stefan Weniger, GF Mobisol, RSP
Daniel Fritz, GHB Mobisol, Dentons
Frankfurt a. M., 24. Juni 2020

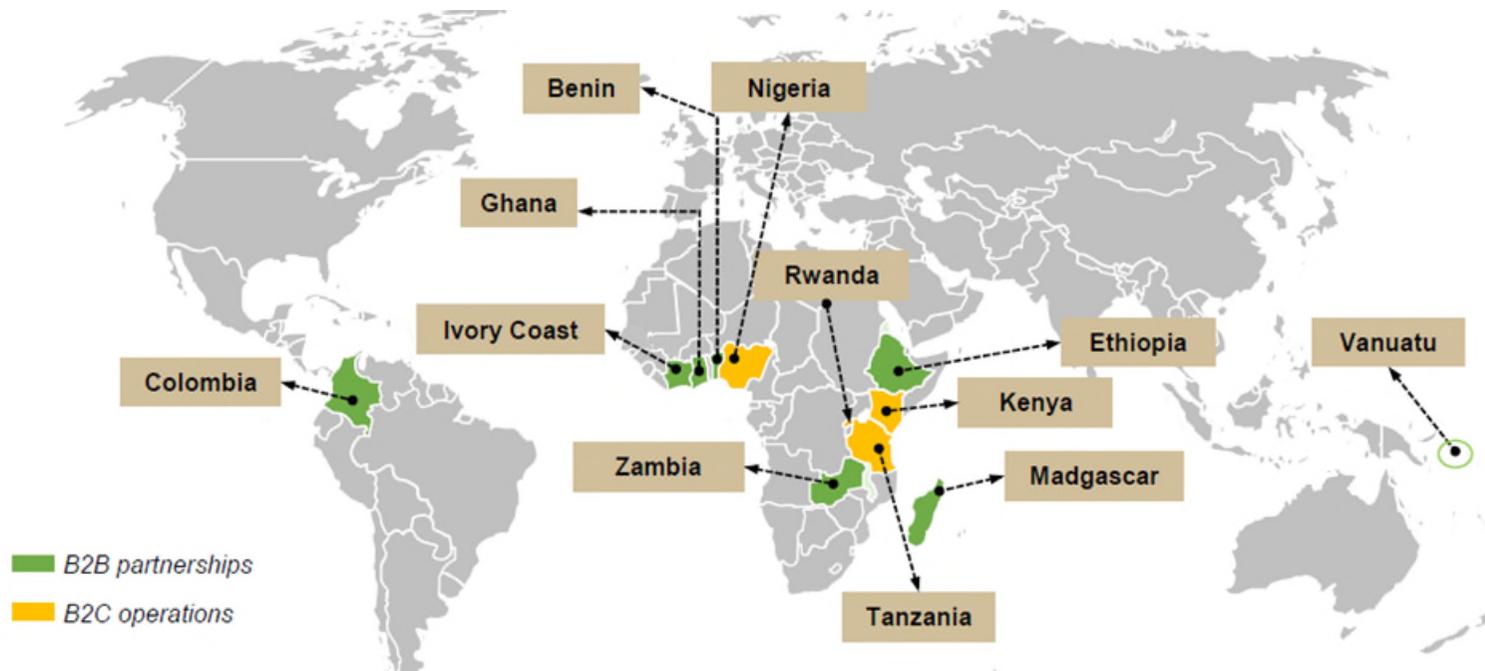


Best solar, best life.

mobisol



- **Dezentrale Elektrifizierung durch stand-alone, also netzunabhängige „Solar Home Systems“**
- **B2C: rent-to-own in Tansania, und im Aufbau in Kenya, Ruanda und Nigeria**
- **B2B: Sale of Hard- and Software in Ozeanien, Afrika und Südamerika**
- **Exklusiv für und mit Mobisol entwickelte Hardware aus China**
- **Eigen Bezahlsoftware (Paygee) gesteuert aus Berlin, zentraler Verwaltungssitz**
- **Retail-Schwerpunkt in Tansania und Ruanda mit eigenen Shops und Mitarbeitern**



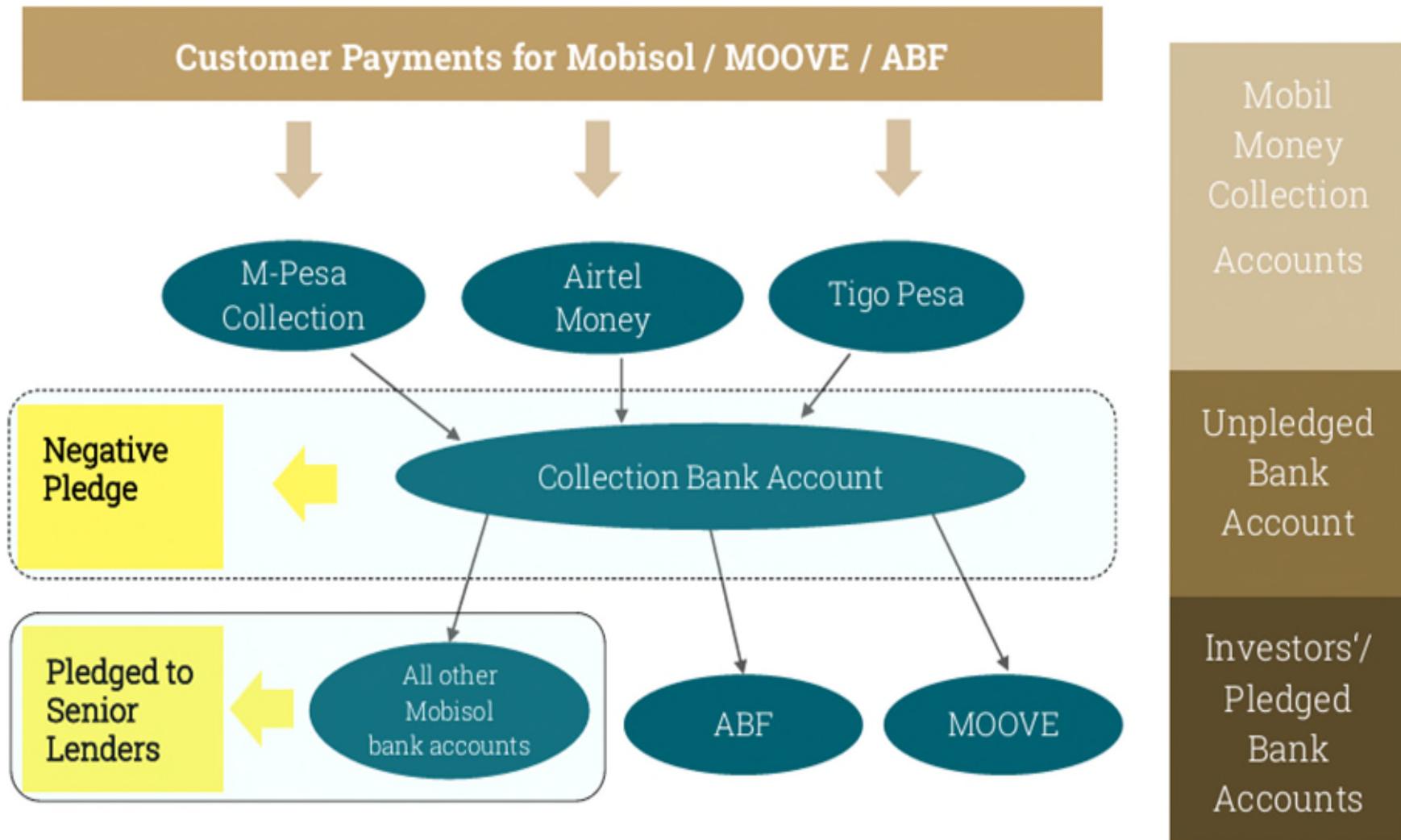
Mobisol vertreibt netzungebundene („off grid“) Solarsysteme in Ostafrika. Die Kunden zahlen vorwiegend im Mietkauf-Modell über durchschnittlich vier Jahre durch Mobile Payment

- Bereitstellung von bezahlbarer Energie in Entwicklungsländern und „Off- grid“-Regionen
- Zu den Solar-Home-Systems (Solarpanel + Batterie) werden Produkte wie Fernseher, Rasierer, Lampen etc. verkauft
- Die Kunden zahlen ihre Monatsraten per Mobile Payment über das Handy
- Die eigens entwickelte Software PayGee ermöglicht die Kontrolle des Zahlungseingangs und das Abschalten der Panels von Berlin aus





Durch das Mietkaufmodell konnten auch Kunden ohne Bankverbindung einfach und sicher über Mobile Payment bezahlen.



Durch das Mietkaufmodell entstand aber ein Vorfinanzierungseffekt

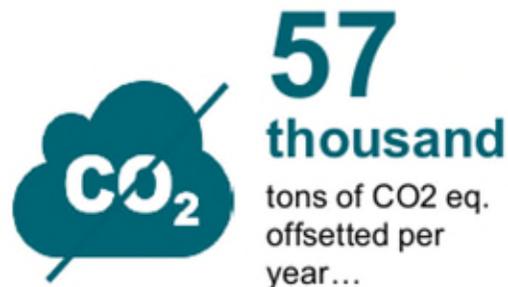
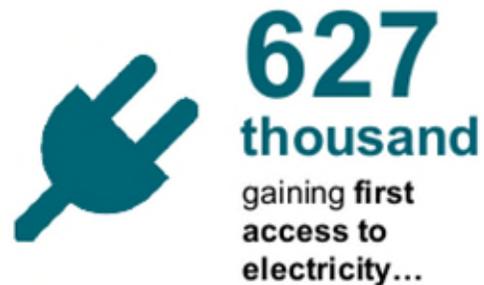
Finanzierungsstruktur



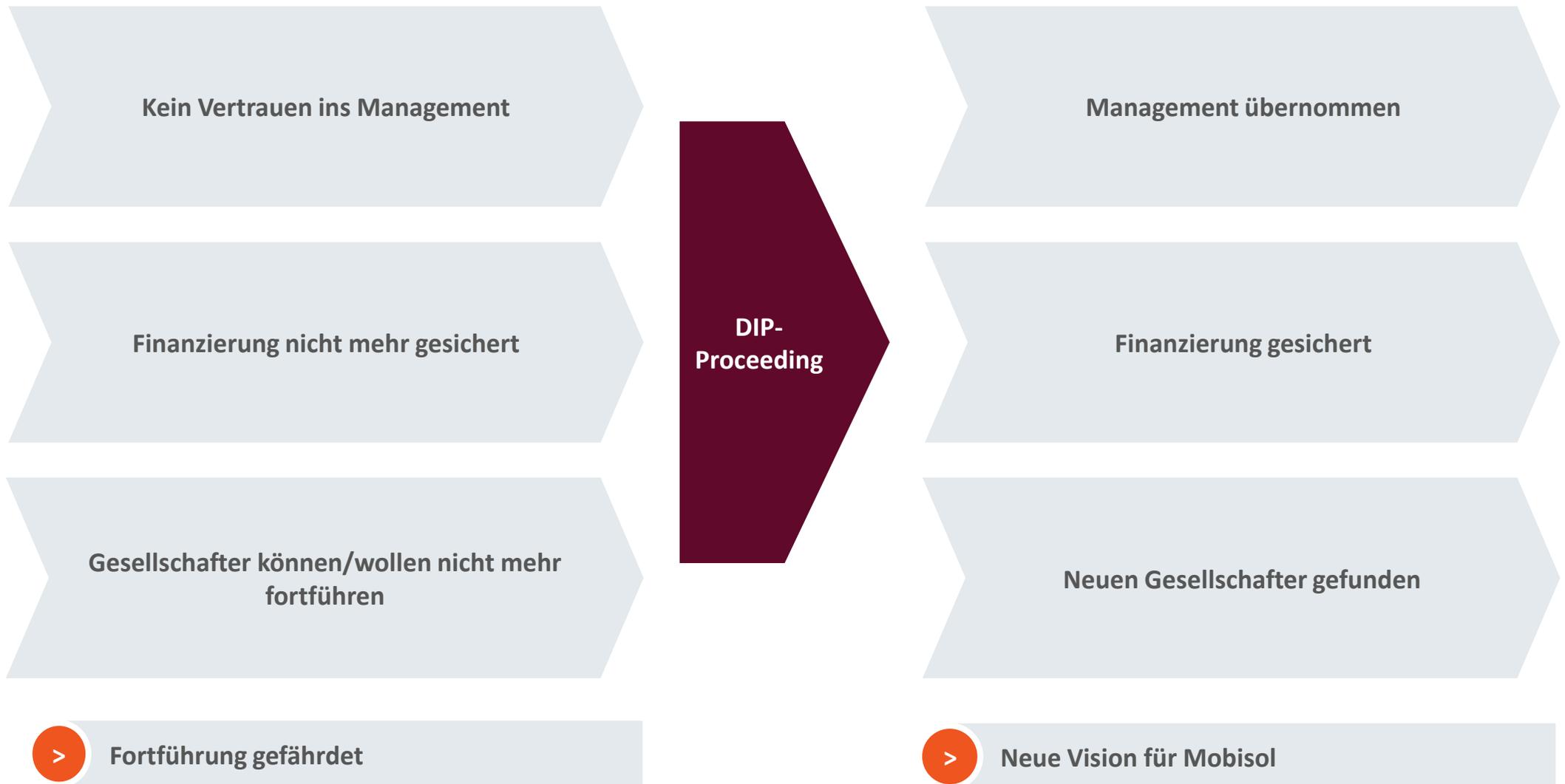
Endkunden (B2C-Bereich)



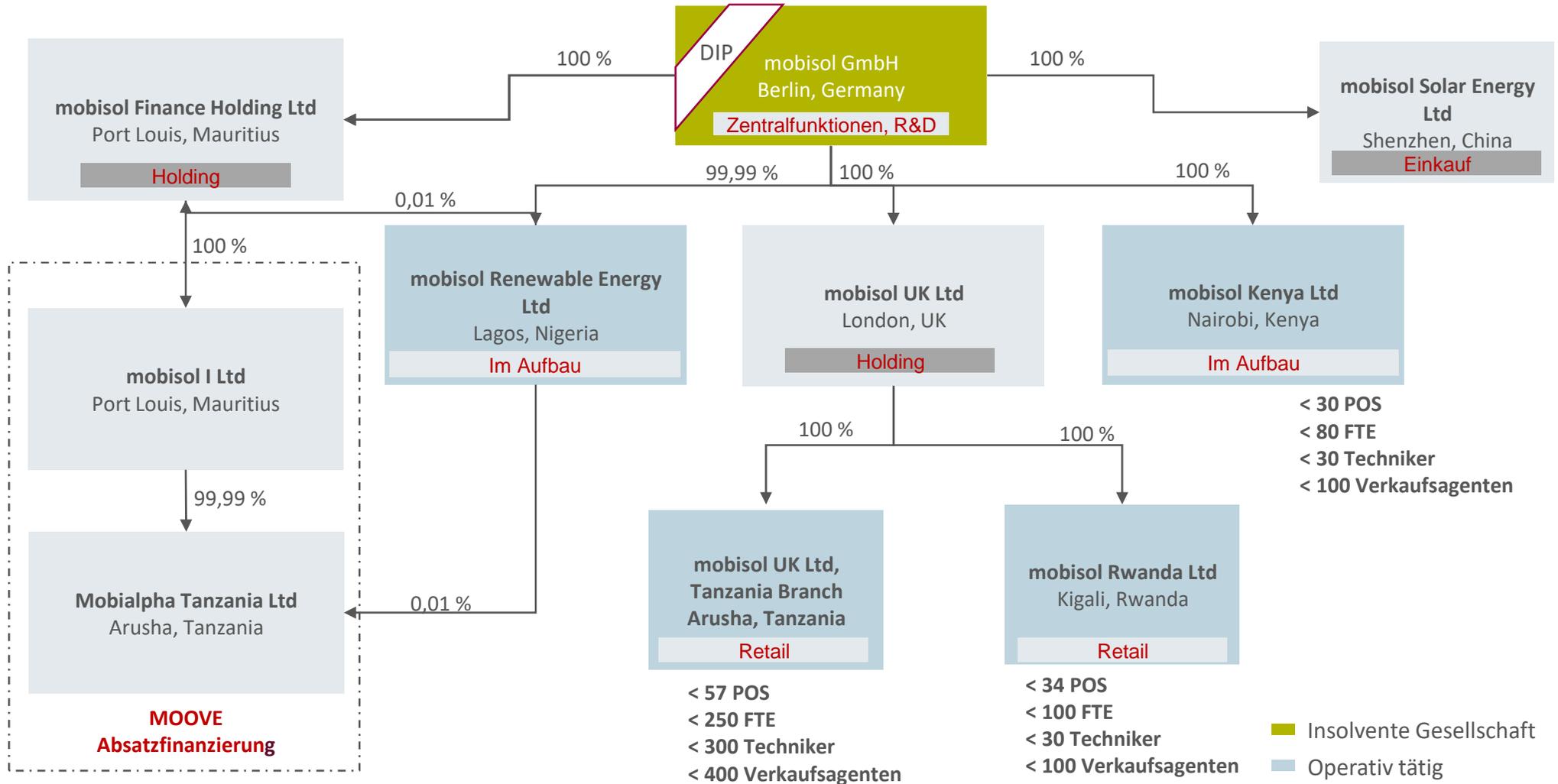
Status Mobisol März 2019



Genereller Lösungsansatz für die Sanierung in Eigenverwaltung Komplexe Probleme erfordern einfach Lösungen



Innerhalb der Mobisol-Gruppe gibt es die drei Tochtergesellschaften in Tansania, Kenia und Ruanda, die operativ tätig sind. Nur die deutsche Holding-Gesellschaft ist insolvent.



Auf Anraten der Hauptgläubiger wurde Ende 2018 ein branchenerfahrener Interimsgeschäftsführer eingesetzt – Seit Anfang 2019 befand sich das Unternehmen in der Restrukturierung

1 Neu-Besetzung des Management-Teams

Management Mobisol GmbH

- Im Laufe der Sanierung wurde bereits Ende 2018 der Geschäftsführer ausgetauscht, so dass der Gründer des Unternehmens aus der Geschäftsleitung ausschied und durch den **erfahrenen Branchen- und Afrikaexperten** Andrew Goodwin als **CEO** ersetzt wurde.
- Als abzusehen war, dass die Gesellschafter nicht mehr, aber die Gläubiger bedingt bereit waren das Unternehmen zu stützen, wurde Herr RA Daniel F. Fritz (Dentons Europe LLP) als **Experte im Insolvenzrecht** und der Sanierung gebeten auf Seiten des Unternehmens die Restrukturierung zu leiten, dabei wurde zunächst ein Stand-Still erreicht um Handlungsoptionen zu erhalten zu prüfen. Im Ergebnis wurde im Einvernehmen mit den Hauptgläubigern der Weg in die Eigenverwaltung gewählt.
- Im Zuge der Eröffnung des vorläufigen Insolvenzverfahren im April 2019 wurde Dr. Stefan Weniger zweiter Geschäftsführer und **CRO** der Mobisol GmbH. Als **langjähriger Restrukturierungsexperte** brachte er die notwendige, operative Erfahrung hinsichtlich Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung ins Management-Team. RA Fritz übernahm als Generalbevollmächtigter bzw. **CIO** die Federführung für die insolvenzrechtlichen Aspekte.

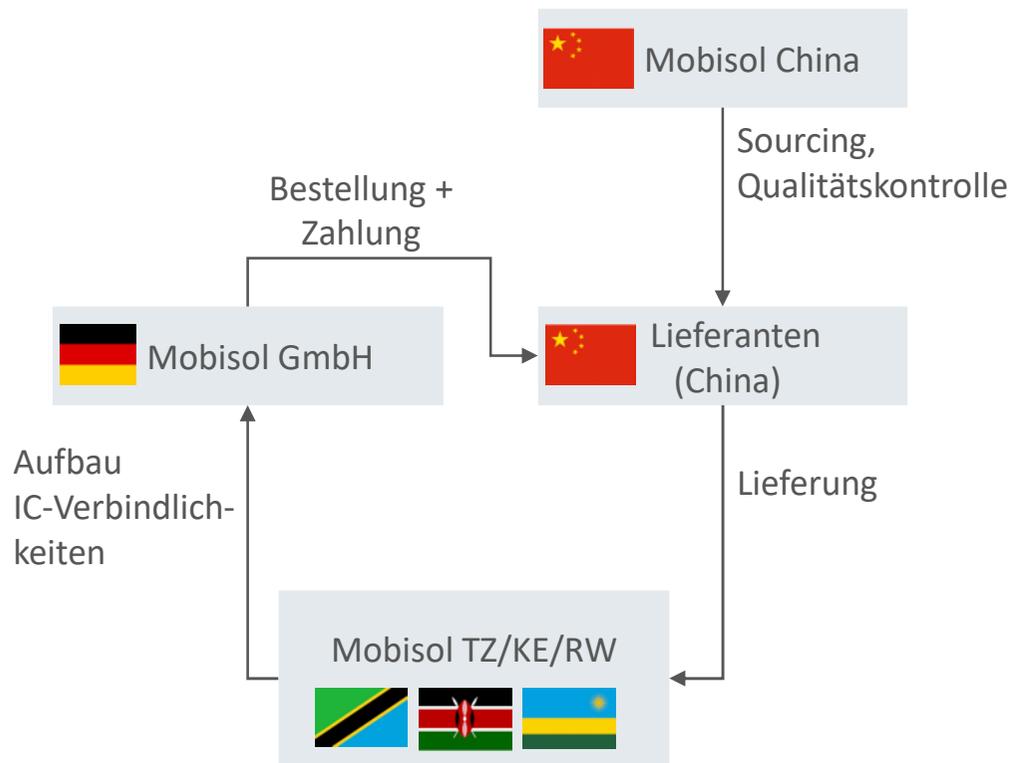
Management Tochtergesellschaften

- Das Management-Team in den afrikanischen Tochtergesellschaften wurde weitestgehend beibehalten und teilweise durch Andrew Goodwin ergänzt, der diese Rolle auch nach Ausscheiden als GF bei Insolvenzeröffnung beibehält, um Kontinuität und Erfahrung zu bewahren.
- Zahlungsverkehr: Privatkunden zahlen über Mobile Money, Geschäftskunden haben strenge Dokumentationspflichten.
- Zollproblematiken: Waren können nicht zwischen den verschiedenen afrikanischen Gesellschaften geschoben werden, da jedes Mal Zoll-Gebühren anfallen würden.
- Withholding Tax: Dienstleistungen der deutschen Holding-Gesellschaft für die afrikanischen Tochtergesellschaften unterliegen einer Quellensteuer von 15 %.
- Anti-Trust: Bürokratische Probleme bei der Zustimmung der tansanischen Kartellbehörde zum Asset Deal.

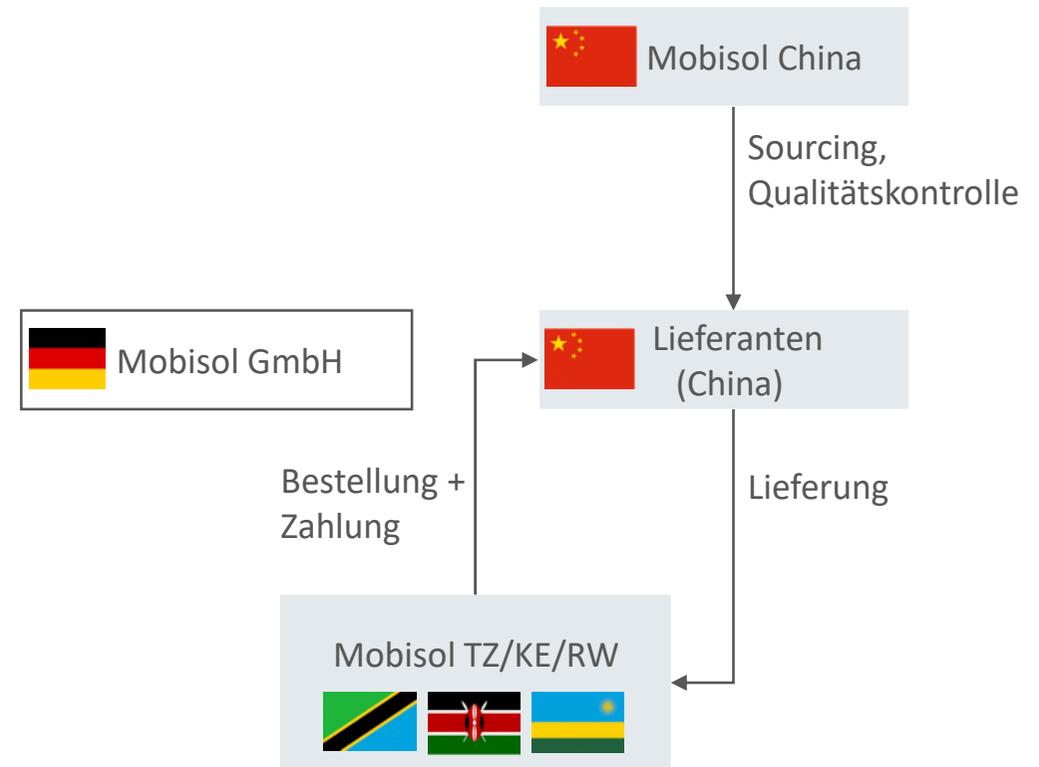
Um die Leistungswirtschaft in der Insolvenz zu vereinfachen, wurde die Wertschöpfungskette komplett auf die Tochtergesellschaften ausgegliedert

2 Reorganisation der Intercompany-Leistungswirtschaft

Vorher

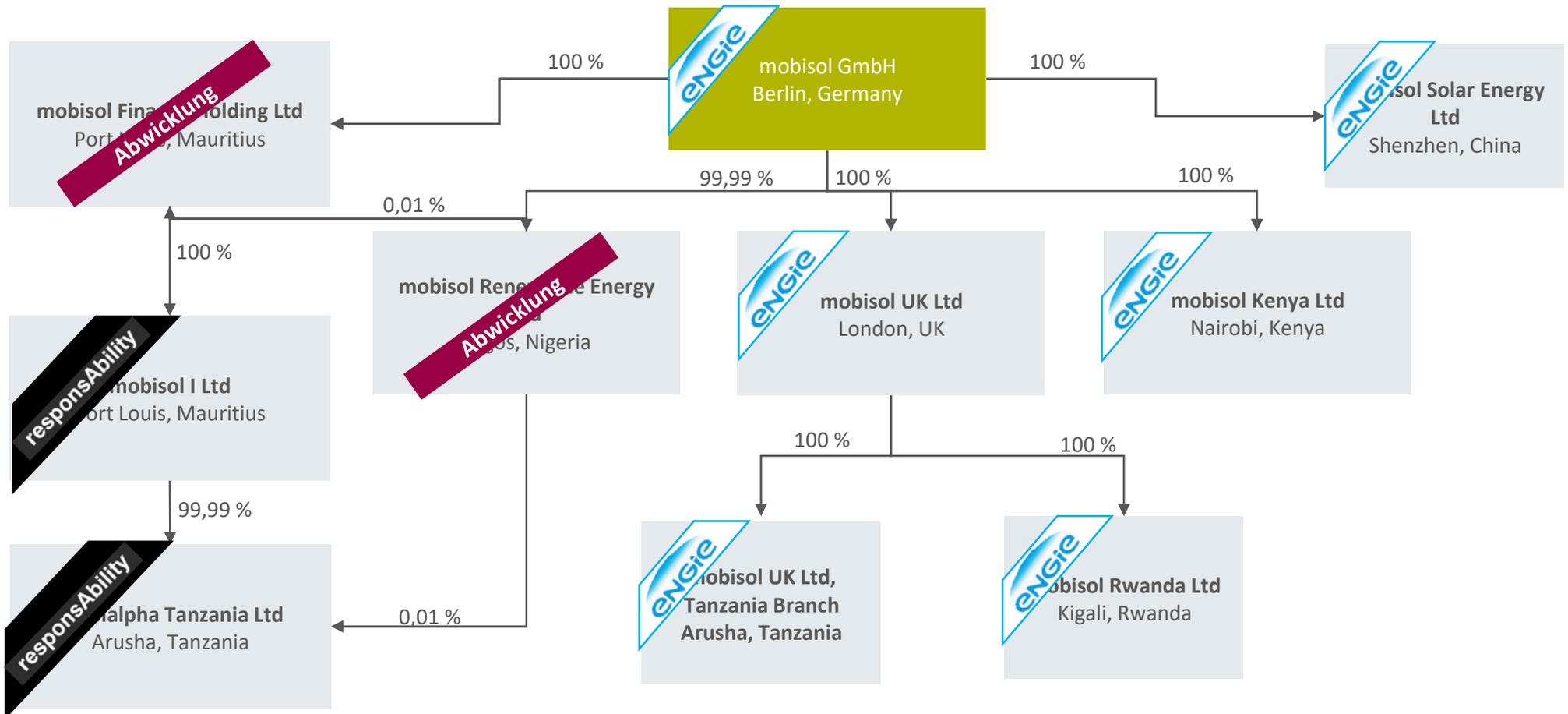


Reorganisation



Die Mobisol-Gruppe wurde größtenteils im Zuge eines Asset Deals an den französischen Energieversorger Engie verkauft. Zwei Gesellschaften in Mauritius gingen an ResponsAbility über.

3 Engie als stabiler Eigentümer und Gesamtfinanzierungsverantwortlichen der Mobisol-Gruppe durch strukturierten M&A-Prozess





Ich stehe Ihnen bei Fragen oder Anregungen gern zur Verfügung



Dr. Stefan Weniger

Geschäftsführer
+49 172 77 55 762
sweniger@rsp.eu

Dr. Stefan Weniger hat langjährige Erfahrung in der Sanierungs- und Insolvenzberatung. Seine Kernkompetenzen liegen im Sanierungsmanagement und der -geschäftsführung. Im Rahmen von Eigenverwaltungsverfahren berät er nicht nur die Unternehmen, sondern übernimmt Organverantwortung als CRO und ist verantwortlich für die Umsetzung der Sanierung. Dr. Weniger veröffentlicht in diversen Fachzeitschriften und hat die Beiträge „Der Sanierungsgeschäftsführer“ („Modernes Sanierungsmanagement“, Vahlen) sowie „Die betriebswirtschaftlichen Entscheidungsgrundlagen einer Betriebsfortführung“ („Betriebsführung“, RWS Verlag) verfasst. Der Rechtsanwalt ist Sanierungsberater CMC/BDU und Vorstands- und Gründungsmitglied des Forum 270 – Qualität und Verantwortung in der Eigenverwaltung e. V..

Restrukturierungspartner RSP GmbH & Co. KG
Düsseldorfer Straße 38
10707 Berlin
Telefon: +49 30 206437 200
Fax: +49 30 206437 270

Vielen Dank für Ihr Interesse!



Daniel Fritz

Partner

Tel.: +49 69 45 00 12 170

Mobile: +49 172 5284307

Email: Daniel.Fritz@dentons.com

Daniel Friedemann Fritz ist Partner im Frankfurter Dentons Büro. Er ist Mitglied der Praxisgruppe Restrukturierung und konzentriert sich auf die Bereiche Restrukturierung und Insolvenzrecht, inkl. des europäischen und internationalen Insolvenzrechts. Herr Fritz verfügt über ausgiebige Erfahrungen in der Insolvenzverwaltung und Vertretung von Unternehmen, Management und Gläubigern im Rahmen von Restrukturierungen, Eigenverwaltung und Regelinsolvenzverfahren sowie bei (Distressed) M&A-Transaktionen. Dabei übernimmt Herr Fritz in der Eigenverwaltung auch die Position eines Generalbevollmächtigten bzw. Chief Insolvency Officers. Zudem vertritt er seine Mandanten bei der gerichtlichen, außer-gerichtlichen Durchsetzung ihrer Ansprüche bzw. deren Abwehr. Seine Branchenexpertise umfasst u.a. die Automobil- und Zuliefererindustrie sowie Retail, Healthcare und Renewable Energies.

Herr Fritz ist Private Expert der Europäischen Kommission für die Einführung eines präventiven Restrukturierungsrahmens und Sprecher der AG Europa der Arbeitsgemeinschaft für Insolvenzrecht und Sanierung im DAV. Er veröffentlicht und kommentiert zu Themen des deutschen und europäischen Insolvenzrechts.

Marktwahrnehmung

Im *JUVE Handbuch*, 2019 wird Daniel Fritz „hohe fachliche und wirtschaftliche Expertise“ bescheinigt, weshalb er als Experte oft empfohlen wird.

In *Legal500*, 2017 wurde Daniel F. Fritz als Rechtsanwalt im Bereich Insolvenz und Restrukturierung empfohlen und aufgrund seiner „pragmatische Herangehensweise“ hervorgehoben.